



## Siebenschritt

M/T: Trad.

Eins, zwei drei, vier, fünf, sechs, sieb'n, wo ist denn der Hans ge- blieb'n?

Ist nicht hier, ist nicht da, ist wohl in A - me - ri - ka. me - ri - ka.

### Textvariante:

Bauer, bind' dein Pudel an,  
dass er mi net beißen kann.  
Beißt er mi, verklag i di,  
tausend Taler kost er di.

Das Lied eignet sich auch zum Weiterdichten.

### Tanzvorschlag

Aufstellung: Paarweise mit Blick in Tanzrichtung. Innenhände gefasst oder nur mit dem kleinen Finger eingehängt.

Takte 1-2:	Beide beginnen mit dem äußeren Fuß und laufen sieben kleine Schritte vorwärts
Takte 3-4:	Beide Tänzer beginnen mit dem inneren Fuß und laufen wieder 7 kleine Schritte rückwärts
Takt 5:	Handfassung lösen und 2 Wechselschritte voneinander weg
Takt 6:	2 Wechselschritte wieder zueinander hin. Handfassung oder einhängen, dann
Takte 7-8:	4 Drehschritte im Uhrzeigersinn

Für die Takte 5-8 bietet sich auch eine freie Gestaltung durch die Kinder an.





### Hilfstext zum Einüben des Tanzes



Vor, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieb'n, rück, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieb'n,



aus - a - nand, wie - der z'samm, dre - hen, dre - hen.

### Spielsatz

1. Stimme

2. Stimme

Alt-Xylophon

Bass-Xylophon

Triangel

1. St.

2. St.

Alt-Xyl.

Bass-Xyl.

Trg.

### Kurzinfo zum Lied

Als Siebenschritt ist die Melodie erstmals 1850 greifbar (vgl. Viktor Zack, Alpenlieder aus Deutschösterreich, 1919). Um 1880 ist der Tanz in Wien als Kindertanz bekannt. Wie international dieser Tanz ist, zeigt seine weltweite Verbreitung. So ist er als Sette Passi (ital.), Xote sete pasos (lateinam.), Pas de sept (frz.), Hétlépés (ung.) und Seven steps (engl.) bekannt.  
(A. Hofgärtner)